



Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.,
Limburger Str. 42, 65611 Brechen

An alle Vereinsmitglieder

Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.

Vorstand: Heiko Ewald (1. Vors.), Jürgen Eckert (2. Vors.),
Gregor Beinrucker (Schriftf.), Peter Quirmbach (Kassenwart)
Heinz-Dieter Basquitt (Politische Kontakte)

Unsere Homepage:

www.buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de

Unsere E-Mail-Adresse:

bi@buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de

Ihr Ansprechpartner:

Heiko Ewald
Limburger Str. 42
65611 Brechen

Niederbrechen, im Dezember 2014

Liebe Vereinsmitglieder,

die Zeit des Jahreswechsels bietet Gelegenheit einen Blick auf das Erreichte zu werfen, gleichzeitig aber auch nach vorne zu sehen, was uns im neuen Jahr erwartet. Auch für unsere BI wollen wir dies als eine Art Standortbestimmung machen.

Ein Blick auf 2014:

In bester Erinnerung wird wohl der **Demonstrationsumzug** auf der B8 und auf der Villmarer Straße am 4. Juli 2014 geblieben sein: Trotz der widrigen Umstände (heftiger Regenschauer kurz vor Demonstrationsbeginn und Beginn eines Fußball-WM-Spiels der deutschen Mannschaft ab 18:00 Uhr) konnten 70-80 Teilnehmer gezählt werden. Die Resonanz und die Aufmerksamkeit war jedoch ein Vielfaches größer, was zahlreiche Gespräche nach der Demo belegen. Im Vorfeld der Demo hatten wir den neuen BI-Flyer sowie eine Einladung zum Demonstrationsumzug an alle Haushalte in Niederbrechen verteilt und damit ein weiteres Mal auf unser Anliegen aufmerksam gemacht.

Viele positive Gespräche und Rückmeldungen zu unserem Anliegen hat es im Rahmen unserer **Informationsstände** während des Brecher Frühlings- und Herbstmarktes gegeben. Es ist wichtig, ständig mit den Mitbürgern im Gespräch zu bleiben und ein offenes Ohr für Anregungen und Ideen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu haben.

Den Kontakt zu den Vereinsmitgliedern und sonstigen Interessenten sucht der Vorstand u.a. auch im **Stammtisch „Außenrum“** in der Pizzeria „Zur Post“. Der Stammtisch, der in diesem Jahr dreimal angeboten und durchgeführt wurde, möchte ein Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch sein. Das gleiche trifft auch auf das **B8-Glühweinfest** zu, in der es in lockerer Runde zu vielen Gesprächen kam.

Aufmerksamkeit erregen die drei großflächigen **Informationsbanner**, die wir in diesem Jahr aufgestellt bzw. angebracht haben: An der Hauswand der Familie Otto auf der Limburger Straße (Ortsmitte), am Zaun der Familie Rühl in der Villmarer Straße (Einmündung der Runkeler Str. in die Villmarer Str.) und zum Jahresende im Garten der Familie Stich an der Limburger Straße (Ortseingang von Oberbrechen kommend). Ein viertes Banner wird zum Jahresanfang 2015 in der Villmarer Straße angebracht.

Neben diesen sehr öffentlichkeitswirksamen Aktionen hat es **politische Kontakte und Gespräche** mit Vertretern der politischen Parteien sowie mit unseren Landes- und Bundestagsabgeordneten gegeben.

Im Mai sorgten Presseberichte für Irritation, wonach für die **Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs an der Berger Kirche** vom Land keine Mittel in den Haushalt eingestellt worden seien. Tatsache ist jedoch, dass das Land die Kosten für die Baumaßnahmen nicht trägt, wohl aber die damit verbundenen Planungskosten. Hierzu stellte der SPD-Landtagsabgeordnete Tobias Eckert eine **Kleine Anfrage im Hessischen Landtag**. In der Antwort des hessischen Verkehrsministers vom 13.10.2014 wird darauf hingewiesen, dass Hessen Mobil „die weiteren Planungen ... voraussichtlich für das Programm 2015 vorsehen und mit der technischen Detailplanung sowie dem landschaftspflegerischen Begleitplan fortfahren“ wird. „Eine zeitliche Perspektive für die bauliche Umsetzung des Projektes kann angesichts der noch zu treffenden Entscheidung im Planungs- und Baurechtsverfahren derzeit noch nicht aufgezeigt werden“.

Da uns bislang keine Informationen über den **aktuellen Stand des Bundesverkehrswegeplans 2015** vorlagen, haken wir hier nach und erfuhren auf Nachfrage des SPD-Ortsvereins Brechen, dass wohl erst Anfang 2015 mit ersten Ergebnissen der Bewertung der eingereichten Projekte zu rechnen ist.

Da noch viel Zeit bis zu einer Realisierung der Ortsumgehung vergehen wird, gilt es zeitnah andere Maßnahmen zu veranlassen bzw. durchzusetzen, die zu einer Verkehrsberuhigung und zur Verkehrssicherheit in Niederbrechen beitragen. Hierzu wurden in der zweiten Jahreshälfte Ideen gesammelt, in einem **Maßnahmenkatalog** zusammengestellt und von den Vereinsmitgliedern priorisiert. Erste Ergebnisse werden Anfang 2015 bekannt gegeben.

In **zehn Vorstandssitzungen und zwei Projektgruppensitzungen** haben wir die verschiedenen Tätigkeiten, Veranstaltungen, Aktivitäten und Herausforderungen der BI geplant, besprochen und koordiniert.

Ein Blick auf 2015:

Spannend wird es, wenn im Frühjahr in Berlin bekannt gegeben wird, ob wir im Rahmen des **Bundesverkehrswegeplans 2015** mit unserer Ortsumgehung in den „vordringlichen Bedarf“ eingestuft worden sind. Spannend wird auch sein, ob in 2015 Hessen Mobil tatsächlich mit den **Planungsaufgaben zur Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs** an der Berger Kirche beginnt.

Ungeachtet dieser Entwicklungen, auf die wir (leider) keinen großen Einfluss haben, wird es Hauptaufgabe in 2015 sein, den erstellten „**Maßnahmenkatalog zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung**“ zusammen mit den Gemeindeverantwortlichen zu besprechen und auszuloten, wann was von wem umgesetzt werden kann. Dann gilt es auf eine rasche Umsetzung der Maßnahmen zu drängen.

Daneben wird die weitere **Informations- und Öffentlichkeitsarbeit** breiten Raum einnehmen. Hier stellt der ständige Dialog mit den Mitgliedern, Interessenten und Bürgern ein wichtiges Instrument dar, sei es an den Informationsständen, am Stammtisch, im direkten Gespräch oder auf unserer Homepage.

Herzlichen Dank für Rat und Tat, für die vielen Anregungen und Hinweise, aber auch Ermutigungen und Ermutigungen. Wir denken, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn dieser Weg noch sehr lang sein wird ...

Wir wünschen euch und euren Familie geruhsame Weihnachten und für das Neue Jahr alles Gute.

*Der Vorstand
Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.*